

Ergebnisse im 3. Quartal 2024

Pfäffikon Schwyz, Schweiz, 5. November 2024

Starke Umsetzung unterstützt robuste Profitabilität in herausfordernden Märkten

- Durch einen starken Fokus auf Preisgestaltung, Kostensenkungsmassnahmen und Effizienzsteigerung erzielte Oerlikon trotz schwieriger Endmärkte eine stabile operative EBITDA-Marge, zu der beide Divisionen beitrugen.
- Der Bestellungseingang des Konzerns ging im Jahresvergleich bei konstanten Wechselkursen um 4% zurück, was auf eine vorübergehende Abschwächung der Endmärkte bei Surface Solutions zurückzuführen ist. Die Aufträge für Polymer Processing Solutions stabilisierten sich im dritten Quartal im Vergleich zum Vorjahr weiter.
- Der Konzernumsatz sank im Jahresvergleich bei konstanten Wechselkursen um 5%, was Auftragsverschiebungen bei Polymer Processing Solutions im Jahr 2023 widerspiegelt. Surface Solutions erzielte trotz schwacher Marktbedingungen einen stabilen Umsatz (-1% bei konstanten Wechselkursen).
- Aktualisierung der Prognose für 2024: Erwartet wird eine operative EBITDA-Marge von ~16% (vorher: 15,5% bis 16,0%), gestützt durch eine weiterhin starke Umsetzung und trotz rückläufiger PMIs, die sich auf den Umsatz auswirkten. Der organische Umsatz wird voraussichtlich um einen hohen einstelligen bis niedrigen zweistelligen Prozentsatz bei gleichbleibenden Wechselkursen sinken (zuvor: Rückgang im hohen einstelligen Prozentbereich).

Wichtige Kennzahlen für den Oerlikon Konzern per 30. September 2024 (in CHF Mio.)¹

	Q3 2024	Q3 2023	Gegenüber Vorjahr	9M 2024	9M 2023	Gegenüber Vorjahr
Bestellungseingang	538	567	-5,1% ²	1 832	1 905	-3,8% ⁴
Umsatz	580	623	-6,9% ³	1 747	2 061	-15,2% ⁵
Operatives EBITDA	98	106	-7,3%	285	344	-17,2%
Operative EBITDA-Marge	16,9%	17,0%	-8 Bp.	16,3%	16,7%	-38 Bp
EBITDA	92	95	-3,1%	273	319	-14,5%
EBITDA-Marge	15,9%	15,3%	62 Bp.	15,6%	15,5%	13 Bp

¹ Durch Rundungen können sich die Gesamtwerte und die Summe der Einzelwerte unterscheiden. Die Überleitung zwischen unbereinigten und operativen EBITDA-Zahlen ist der Ergebnispräsentation zu entnehmen. ² Auswirkungen von M&A-Transaktionen: +0,0%, Währungseffekten: -1,1%, organischer Entwicklung: -4,0%. ³ Auswirkungen von M&A-Transaktionen: +0,0 %, Währungseffekten: -1,8%, organischer Entwicklung: -5,2%. ⁴ Auswirkungen von M&A-Transaktionen: +1,7%, Währungseffekten: -3,4%, organischer Entwicklung: -2,2% ⁵ Auswirkungen von M&A-Transaktionen: +1,3%, Währungseffekten: -3,0%, organischer Entwicklung: -13,5%

Michael Süss, Executive Chairman von Oerlikon, kommentierte dies wie folgt:

„Im dritten Quartal erzielten wir – mit starkem Fokus auf die Umsetzungsqualität in schwierigen Endmärkten – eine robuste Profitabilität. Die Resilienz von Surface Solutions, basierend auf Innovation

und der Diversifizierung, die wir vor zehn Jahren begannen, bringt uns in eine gute Position, sobald sich die Märkte erholen. Polymer Processing Solutions sieht sich in seinen Endmärkten weiterhin Herausforderungen gegenüber, konnte jedoch eine starke EBITDA-Marge von 13% erzielen und liegt somit deutlich über den Ergebnissen des letzten zyklischen Abschwungs. Die Umsetzung unserer Pure-Play-Strategie verläuft planmässig. Wir haben Massnahmen eingeleitet, um die Organisation unseres Hauptsitzes mit jener von Surface Solutions zusammenzulegen; diese Änderungen treten ab Januar 2025 in Kraft. Darüber hinaus wird unser Chemiefasergeschäft als eigenständige Organisation aufgestellt. Somit haben wir die Voraussetzungen für eine spätere Abspaltung geschaffen. Wir prüfen verschiedene Optionen, wobei unser Ziel weiterhin darin besteht, für alle Beteiligten den grösstmöglichen Nutzen zu erzielen.“

Abspaltung des Chemiefasergeschäfts von Oerlikon auf Kurs

Die im Februar bekannt gegebene geplante Abspaltung des Chemiefasergeschäfts von Oerlikon innerhalb von 12 bis 36 Monaten und die Umsetzung der Pure-Play-Strategie mit Fokus auf Oberflächenlösungen verlaufen planmässig. Als nächster Schritt wird das Chemiefasergeschäft als weitgehend eigenständige Organisation aufgestellt, die für die geplante Trennung bereit ist.

Nach der Trennung werden nicht mehr alle Ressourcen auf Konzernebene benötigt werden. Im Zuge der Vorbereitungen reduziert Oerlikon daher seine Support-Funktionen. Streamlining-Massnahmen wurden eingeleitet, um Funktionen am Hauptsitz mit jenen der Division Surface Solutions zusammenzulegen. Ein Plan zur Mitarbeiterbindung soll den reibungslosen Ablauf des Geschäfts sichern und Talente halten. Die Umstrukturierung wird zu einer agilen und schlanken Organisation führen und es Oerlikon ermöglichen, die Kostenbasis an die zukünftigen Einnahmen des Unternehmens anzupassen.

Division Surface Solutions mit stabilem Umsatz und verbesserter Rentabilität

Surface Solutions erzielte bei konstanten Wechselkursen trotz rückläufiger Endmärkte einen stabilen Umsatz (-1% im Vergleich zum Vorjahr). Stete Innovation und eine robuste Performance in den Bereichen allgemeine Industrie, Energiewirtschaft und Luftfahrt trugen zur Resilienz der Division bei. Der Auftragseingang ging im Jahresvergleich bei konstanten Wechselkursen um 5% zurück. Ausschlaggebend dafür war die nachlassende Marktentwicklung im dritten Quartal, die auch anhand der weltweit rückläufigen Einkaufsmanagementindizes (PMIs) ersichtlich wird.

Die operative EBITDA-Marge verbesserte sich im dritten Quartal dank Innovation, Effizienz und guter Preisgestaltung um 45 Basispunkte auf 18,0%.

Wichtige Kennzahlen per 30. September 2024 (in CHF Mio.)¹

	Q3 2024	Q3 2023	Gegenüber Vorjahr	9M 2024	9M 2023	Gegenüber Vorjahr
Bestellungseingang	343	367	-6,6% ²	1 123	1 144	-1,8% ⁴
Umsatz (mit Dritten)	356	368	-3,4% ³	1 120	1 130	-0,9% ⁵
Operatives EBITDA	64	65	-0,9%	203	190	6,9%
Operative EBITDA-Marge	18,0%	17,5%	45 Bp.	18,1%	16,7%	134 Bp.
EBITDA	63	63	0%	199	182	9,1%
EBITDA-Marge	17,5%	16,9%	58 Bp.	17,7%	16,1%	164 Bp.

¹ Durch Rundungen können sich die Gesamtwerte und die Summe der Einzelwerte unterscheiden. ² Auswirkungen von M&A-Transaktionen: +0,0 %, Währungseffekten: -1,8%, organischer Entwicklung: -4,9% ³ Auswirkungen von M&A-Transaktionen: +0,0 %, Währungseffekten: -1,9%, organischer Entwicklung: -1,4% ⁴ Auswirkungen von M&A-Transaktionen: +2,9%, Währungseffekten: -3,5%, organischer Entwicklung: -1,2% ⁵ Auswirkungen von M&A-Transaktionen: +2,4%, Währungseffekten: -3,5%, organischer Entwicklung: +0,3%

Division Polymer Processing Solutions mit sich stabilisierendem Auftragseingang und robuster Rentabilität

Der Auftragseingang von Polymer Processing Solutions (-2%) stabilisierte sich im Vergleich zum Vorjahr weiter, während der Umsatz bei konstanten Wechselkursen um 11% sank. Zurückzuführen ist dies auf Auftragsverschiebungen im Jahr 2023. Bei kleineren und mittelgrossen Filament-Aufträgen registrierte die Division weiterhin eine positive Dynamik. Die schwache Industrieproduktion, die sich in den PMIs widerspiegelt, wirkte sich negativ auf das Non-Filament-Geschäft aus, wo der Auftragseingang im dritten Quartal auf das Niveau von 2016 sank.

Trotz des geringeren Umsatzvolumens erzielte die Division eine robuste operative EBITDA-Marge von 13,1%. Die Marge wurde durch proaktive Kostenmassnahmen gestützt, die dem negativen operativen Leverage entgegenwirkten, sowie der begrenzten Weitergabe höherer Herstellungskosten, um das Volumen aufrechtzuerhalten.

Wichtige Kennzahlen per 30. September 2024 (in CHF Mio.)¹

	Q3 2024	Q3 2023	Gegenüber Vorjahr	9M 2024	9M 2023	Gegenüber Vorjahr
Bestellungseingang	195	199	-2,2% ²	709	760	-6,8% ⁴
Umsatz (mit Dritten)	224	255	-12,1% ³	627	931	-32,7% ⁵
Operatives EBITDA	29	35	-16,7%	74	142	-47,8%
Operative EBITDA-Marge	13,1%	13,8%	-73 Bp.	11,8%	15,3%	-345 Bp.
EBITDA	28	28	-0,9%	72	127	-43,7%
EBITDA-Marge	12,5%	11,1%	141 Bp.	11,4%	13,7%	-223 Bp.

¹ Durch Rundungen können sich die Gesamtwerte und die Summe der Einzelwerte unterscheiden. ² Auswirkungen von M&A-Transaktionen: +0,0 %, Währungseffekten: 0,0%, organischer Entwicklung: -2,3% ³ Auswirkungen von M&A-Transaktionen: 0,0%, Währungseffekten: -1,5%, organischer Entwicklung: -10,5% ⁴ Auswirkungen von M&A-Transaktionen: +0,0 %, Währungseffekten: -3,2%, organischer Entwicklung: -3,6% ⁵ Auswirkungen von M&A-Transaktionen: +0,0 %, Währungseffekten: -2,4%, organischer Entwicklung: -30,2%

Weitere Informationen

Oerlikon wird die Ergebnisse an der heutigen Telefonkonferenz präsentieren (Beginn: 10:30 Uhr MEZ). Zur Teilnahme am Webcast klicken Sie bitte auf diesen [Link](#). Wenn Sie an der Fragerunde teilnehmen möchten, wählen Sie sich bitte ein.

Land	Gebührenpflichtig zum Lokaltarif
Schweiz	+41 58 310 50 00
Grossbritannien	+44 207 107 06 13
USA	+1 631 570 56 13

Die Pressemitteilung finden Sie unter www.oerlikon.com/pressreleases und www.oerlikon.com/ir.

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) ist eine weltweit führende Innovationsschmiede in den Bereichen Oberflächentechnologie, Polymerverarbeitung und additive Fertigung. Mit den Lösungen, umfassenden Dienstleistungen und modernen Werkstoffen des Konzerns können Kunden in Schlüsselindustrien die Leistung, die Funktion, das Design und die Nachhaltigkeit ihrer Produkte und Herstellungsprozesse verbessern und maximieren. Seit Jahrzehnten ist Oerlikon Technologie-Pionier. Alle Entwicklungen und Aktivitäten haben ihren Ursprung in der Leidenschaft, die Kunden dabei zu unterstützen, ihre Ziele zu erreichen und eine nachhaltige Welt zu fördern. Mit Hauptsitz in Pfäffikon, Schweiz, betreibt der Konzern sein Geschäft in zwei Divisionen: Surface Solutions und Polymer Processing Solutions. Der Konzern ist mit über 12 600 Mitarbeitenden an 207 Standorten in 38 Ländern präsent und erzielte 2023 einen Umsatz von CHF 2,7 Mrd.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Thomas Schmidt
Head of Group Communications
Tel: +41 58 360 96 60
Thomas.schmidt@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Stephan Gick
Head of Investor Relations
Tel: +41 58 360 98 50
stephan.gick@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Disclaimer

OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon (nachfolgend zusammen mit den Gruppengesellschaften als „Oerlikon“ bezeichnet) hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass ausschliesslich aktuelle und sachlich zutreffende Informationen in dieses Dokument Eingang finden. Es gilt gleichwohl festzuhalten und klarzustellen, dass Oerlikon hiermit keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, betreffend Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen in irgendeiner Art und Weise übernimmt. Weder Oerlikon noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden sowie externen Berater oder andere Personen, die mit Oerlikon verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu Oerlikon stehen, haften für Schäden oder Verluste irgendwelcher Art, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung des vorliegenden Dokuments ergeben.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) beruht auf Einschätzungen, Annahmen und anderen Informationen, wie sie momentan dem Management von Oerlikon zur Verfügung stehen. In diesem Dokument finden sich Aussagen, die sich auf die zukünftige betriebliche und finanzielle Entwicklung von Oerlikon oder auf zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit Oerlikon beziehen. Solche Aussagen sind allenfalls als sogenannte „Forward Looking Statements“ zu verstehen. Solche „Forward Looking Statements“ beinhalten und unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren, welche zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar sind und/oder auf welche Oerlikon keinen Einfluss hat. Diese Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren können dazu beitragen, dass sich die (insbesondere betrieblichen und finanziellen) Ergebnisse von Oerlikon substantiell (und insbesondere auch in negativer Art und Weise) von denen unterscheiden können, die allenfalls aufgrund der in den „Forward Looking Statements“ getroffenen Aussagen in Aussicht gestellt wurden oder erwartet werden konnten. Oerlikon leistet keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dass sich die als „Forward Looking Statements“ zu qualifizierenden Aussagen auch entsprechend verwirklichen werden. Oerlikon ist nicht verpflichtet, und übernimmt keinerlei Haftung dafür, solche „Forward Looking Statements“ zu aktualisieren oder auf irgendeine andere Art und Weise einer Überprüfung zu unterziehen, um damit neuere Erkenntnisse, spätere Ereignisse oder sonstige Entwicklungen in irgendeiner Art zu reflektieren.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Tätigkeit einer anderen Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon dar, noch darf es als Werbung für Kauf, Verkauf oder eine andere Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon verstanden werden. Dieses Dokument (sowie die darin enthaltenen Informationen) stellt keine Grundlage für eine Investitionsentscheidung dar. Investoren sind vollumfänglich und ausschliesslich selbst verantwortlich für die von ihnen getroffenen Investitionsentscheidungen.